

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Ulrike Berger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bewerbungslage bei Referendariatsplätzen im Schulbereich

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat seit dem Haushaltsjahr 2011 die Stellen für die Referendarinnen und Referendare von 493 auf 711 im Haushaltsjahr 2015 erhöht. Die Zahl der besetzten Stellen nahm im gleichen Zeitraum von 368 auf 539 zu. Eine weitere Erhöhung der Stellenzahl ist auch in den kommenden Jahren geplant.

Zum 1. August 2016 hat das Land 413 Stellen für Referendarinnen und Referendare aller Lehrämter angeboten. Bewerbungsschluss war der 15. April 2016.

1. Wie viele Stellen waren für die verschiedenen Schularten bzw. Lehrämter ausgeschrieben und wie viele Bewerbungen sind für die Schularten bzw. Lehrämter jeweils fristgerecht eingegangen?

Die Zahlen der ausgeschriebenen Stellen sowie zulassungsfähigen (einschließlich vollständigen) Bewerbungen für den zum 1. August 2016 beginnenden Vorbereitungsdienst verhalten sich wie folgt:

Lehramt	ausgeschriebene Stellen	zulassungsfähige Bewerbungen*
an Grundschulen beziehungsweise Grund- und Hauptschulen	80	47
für Sonderpädagogik	73	34
an Regionalen Schulen (ohne Doppelqualifikation)	169	51
an Gymnasien/an Regionalen Schulen (jeweils mit Doppelqualifikation)	60	209
an beruflichen Schulen	31	24

* Mit Stand vom 18. Mai 2016. Hierbei werden nicht die Bewerbungen im Rahmen der noch laufenden Nachausschreibung berücksichtigt.

2. Warum erfolgte eine Nachausschreibung von 197 Stellen?

Nach abschließender Prüfung der eingegangenen Bewerbungsunterlagen sowie Durchführung des Auswahlverfahrens blieben bei den Lehrämtern

- an Grundschulen beziehungsweise Grund- und Hauptschulen 36 Stellen,
- für Sonderpädagogik 41 Stellen und
- an Regionalen Schulen (ohne Doppelqualifikation) 120 Stellen

unbesetzt. Da auch jenen Lehramtsstudierenden, die es bisher versäumt haben, sich für den zum 1. August 2016 beginnenden Vorbereitungsdienst zu bewerben, die Möglichkeit hierfür gegeben werden soll, wurden diese Stellen erneut ausgeschrieben. Auf diese Weise sollen die vorhandenen Einstellungsbedarfe soweit wie möglich gedeckt und potentielle Lehrkräfte gewonnen werden. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass beim Lehramt an beruflichen Schulen nicht so vorgegangen wurde, da die acht unbesetzten Stellen für den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst ausgeschrieben wurden.

Voraussichtlich wird damit die Zahl der im Jahr 2016 eingestellten Referendare - ohne Berücksichtigung der erneuten Ausschreibung von 197 Stellen - nochmals über derjenigen des Jahres 2015 liegen.